



# DORTMUNDER

## Bekanntmachungen

Nr. 55 – 81. Jahrgang

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Freitag, 19. Dezember 2025

### Inhalt Seite

#### Tagesordnungen

In der 52. KW 2025 finden keine Sitzungen statt.

#### Öffentliche Bekanntmachungen

|                                                                                     |      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Ungültigkeitserklärung des Dienstausschusses                                        | 1804 |
| von Herrn Dr. Markus Vollrath, FB 61 – Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (61/5-2-1) |      |
| Jahresabschluss 2024 der d-Port Entwicklungs-                                       | 1804 |
| gesellschaft mbH (vormals: Kormoran Grundstücksgesellschaft mbH)                    |      |
| Jahresabschluss 2024 der Dortmunder Hafen                                           | 1806 |
| AG                                                                                  |      |
| Jahresabschluss 2024 der Dortmunder Stadt-                                          | 1809 |
| werke AG                                                                            |      |
| Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze                                          | 1812 |
| im Zuge der Kreisstraße 14                                                          |      |
| Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze                                          | 1813 |
| im Zuge der Kreisstraße 16                                                          |      |
| Fernwärmeversorgung Niederrhein zur Ände-                                           | 1814 |
| rung der Fernwärmepreise zum 01.01.2026 in                                          |      |
| Dortmund – Rahmer Wald                                                              |      |

#### Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

|                                                         |      |
|---------------------------------------------------------|------|
| <b>Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum</b> |      |
| <b>Vergabe</b> SBZ Wichlinghofen, Gewerk: Baube-        | 1815 |
| heizung                                                 |      |
| <b>Vergabe</b> Wehrturm Alte Ellinghauser Straße,       | 1815 |
| Gewerk: Zimmerarbeiten, 2. Ausschreibung                |      |
| <b>Vergabe</b> Schulzentrum Husen, Husener Eich-        | 1815 |
| waldstraße, Errichtung einer Leichtbauhalle             |      |
| mit Nebenräumen, Gewerk: Erdarbeiten                    |      |
| <b>Ausschreibung</b> Smarte Abfalleimer inkl.           | 1816 |
| Datenaufbereitung                                       |      |
| <b>Vergabe</b> Sportanlage Hüttenhospitalstraße,        | 1816 |
| Gewerk: Kunstrasensanierung                             |      |
| <b>Ausschreibung</b> „Ausbau von 6 Rettungstrans-       | 1816 |
| portfahrzeugen“ – L869/2                                |      |
| <b>Ausschreibung</b> Dortmunder U, Innenraum-           | 1816 |
| sicherung, Gewerk: Laserscanner                         |      |

### Inhalt Seite

|                                                  |      |
|--------------------------------------------------|------|
| <b>Ausschreibung</b> Dortmunder U, Innenraum-    | 1817 |
| sicherung, Gewerk: Einbruchmeldeanlage           |      |
| <b>Ausschreibung</b> Dortmunder U, Innenraum-    | 1817 |
| sicherung, Gewerk: Videokameras                  |      |
| <b>Ausschreibung</b> Rahmenvertrag Dolmetscher-  | 1818 |
| leistungen für EB 57 TEK (886/25)                |      |
| <b>Ausschreibung</b> RV Ersatzteilebeschaffung   | 1819 |
| digitale Zutrittskontrolle – AZ: L887/25         |      |
| <b>Ausschreibung</b> „Rahmenvertrag Schädlings-  | 1821 |
| bekämpfung“ L697/25                              |      |
| <b>Ausschreibung</b> Denkmalgerechte Sanierung   | 1821 |
| Schloss Bodelschwingh, Leistung / Gewerk:        |      |
| Fassadensanierungsarbeiten (AZ: SB006/25)        |      |
| <b>Vergabe</b> Heroldstraße 72, Umbau und Sanie- | 1827 |
| rung, Gewerk: Elektroinstallation                |      |

**Die letzte DOBEKA-Ausgabe des Jahres 2025 erscheint am 23. Dezember 2025, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, den 19. Dezember 2025 um 12 Uhr!**

**Die 1. Ausgabe der DOBEKA erscheint am Freitag, den 9. Januar 2026, Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist Dienstag, den 6. Januar 2026.**

## Tagesordnungen

**des Rates, seiner Ausschüsse,  
der Bezirksvertretungen und Beiräte**

**In der 52. KW 2025  
finden keine Sitzungen statt.**

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Ungültigkeitserklärung des Dienstausweises von Herrn Dr. Markus Vollrath, FB 61 – Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (61/5-2-1)**

Der Dienstausweis von Herrn Dr. Markus Vollrath, FB 61 – Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (61/5-2-1), Ausstellungsdatum 05.03.2021 wird nicht mehr benötigt und hiermit für ungültig erklärt.

Dortmund, den 10.12.2025

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

### **Jahresabschluss 2024 der d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH (vormals: Kormoran Grundstücksgesellschaft mbH)**

Die Gesellschafterversammlung der d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH hat am 26.05.2025 den Jahresabschluss 2024 mit einem Jahresfehlbetrag von 380.789,92 € festgestellt. Die Gesellschafterversammlung hat ferner beschlossen, den Jahresfehlbetrag per 31.12.2024 in Höhe von 380.789,92 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss und Lagebericht liegt bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Deggingstraße 40, Zimmer 207, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. Michael Herdramm, Dortmund, hat am 03. April 2025 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Ich habe den Jahresabschluss der d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der d-Port Entwicklungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Ab-

schlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und

die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für

meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolosen Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlange ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der

Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die ich während meiner Prüfung feststelle.“

Dortmund, den 3. April 2025

### Die Geschäftsführung

Dominik Serfling Bettina Brennenstuhl

## Öffentliche Bekanntmachung

### Jahresabschluss 2024 der Dortmunder Hafen AG

Der Aufsichtsrat der Dortmunder Hafen AG hat am 18.06.2024 den der Vorständin aufgestellten Jahresabschluss 2023 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen ab dem Tag dieser Veröffentlichung im Verwaltungsgebäude der Dortmunder Hafen AG, Bülowstraße 12, während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, hat am 03.05.2024 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

#### **An die Dortmunder Hafen AG, Dortmund**

Wir haben den Jahresabschluss der Dortmunder Hafen AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dortmunder Hafen AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen Gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmens-tätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungsle-

ungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie

einzelnen oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Dortmund, den 19. Juni 2024

**Die Vorständin**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Jahresabschluss 2024 der Dortmunder Stadtwerke AG

Der Aufsichtsrat der Dortmunder Stadtwerke Aktiengesellschaft hat am 17.06.2025 den Jahresabschluss zum 31.12.2024 gebilligt; dieser ist damit festgestellt. Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 17.06.2025 über die Ergebnisverwendung wie folgt beschlossen:

Der Bilanzgewinn von 217.200.765,52€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jahresabschluss sowie Lagebericht liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Deggingstraße 40, Zimmer 203, während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Duisburg, hat am 19. Mai 2025 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Dortmunder Stadtwerke AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dortmunder Stadtwerke AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote) haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger

Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der oben genannten Erklärung zur Unternehmensführung.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f Abs. 4 HGB (Angaben zur Frauenquote).

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir

weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der ins-

gesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhal-

tung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungs-

urteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Dortmund, den 19.05.2025

**DER VORSTAND**

J a c o b y

J a e g e r

K r a u s

## Öffentliche Bekanntmachung

### Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze im Zuge der Kreisstraße 14

Hiermit wird mit Wirkung zum 01.01.2026 gemäß § 5 Abs. 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) (GV.NW. 1995 S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 355; 2007 S 327) bei der Kreisstraße 14 (Flautweg, Altenderner Straße, Auf dem Brink) die bei der Stationierung 0,465 bestehende Ortsdurchfahrtsgrenze um 302 mtr. in Richtung Nordosten bis zur Stationierung 0,767 verschoben.

Die Ortsdurchfahrtsgrenze im Zuge des Abschnittes 1 der Kreisstraße 14 (Flautweg, Altenderner Straße, Auf dem Brink, Leidecker Weg) wird somit wie folgt verlaufen:

von Netzknoten 4411109 nach Netzknoten 4411052

Ortsdurchfahrt  
von Stationierung 0,000 nach Stationierung 0,767  
Gesamtlänge: 0,767 km

Freie Strecke  
von Stationierung 0,767 nach Stationierung 1,416  
Gesamtlänge: 0,649 km

Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Schreiben vom 06.11.2025 das nach §5 Abs.3 StrWG NRW erforderliche Einvernehmen zu dieser Maßnahme erklärt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 45879 Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/-in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigefügt werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden. Die für die Über-

mittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803 / FN-A 310-4-19).

Der in § 55d VwGO genannte Personenkreis muss Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Falls die Frist durch das Verschulden einer\*ines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren\*dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

#### **Hinweis:**

Die Begründung und ein Lageplan können beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Freistuhl 7, Zi. 8.20, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Dortmund, 16.12.2025

Alexander Kalouti  
Oberbürgermeister

## **Öffentliche Bekanntmachung**

### **Neufestsetzung einer Ortsdurchfahrtsgrenze im Zuge der Kreisstraße 16**

Hiermit wird mit Wirkung zum 01.01.2026 gemäß §5 Abs.3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) (GV.NW. 1995 S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 355: 2007 S 327) bei der Kreisstraße 16 (Franziusstraße, Westfaliastraße) die ab der Stationierung 0,000 bestehende Freie Strecke neu als Ortsdurchfahrt festgesetzt.

Der Abschnittes 1,1 der Kreisstraße 16 (Franziusstraße, Westfaliastraße) wird somit wie folgt verlaufen:

von Netzknoten 4410042 nach Netzknoten 4410124

Ortsdurchfahrt

von Stationierung 0,000 nach Stationierung 1,748

Gesamtlänge: 1,748 km

Die Bezirksregierung Arnsberg hat mit Schreiben vom 06.11.2025 das nach §5 Abs.3 StrWG NRW erforderliche Einvernehmen zu dieser Maßnahme erklärt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht in 45879 Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3 schriftlich oder zur Niederschrift der/des Urkundsbeamten/-in der Geschäftsstelle zu erheben. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr zwei Abschriften beigefügt werden. Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803 / FN-A 310-4-19).

Der in § 55d VwGO genannte Personenkreis muss Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.

Falls die Frist durch das Verschulden einer\*ines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde deren\*dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite [www.justiz.de](http://www.justiz.de).

#### **Hinweis:**

Die Begründung und ein Lageplan können beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Freistuhl 7, Zi. 8.20, während der Verkehrsstunden, montags bis mittwochs von 8:30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, donnerstags von 8:30 bis 12 Uhr und von

13 bis 17 Uhr und freitags von 8:30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Dortmund, 16.12.2025

Alexander Kalouti

**Oberbürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

### B E K A N N T G A B E

#### Öffentliche Bekanntgabe der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH an ihre Fernwärmekunden in Dortmund – Rahmer Wald

#### Änderung der Fernwärmepreise

- (1) Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen Preisbestimmungselemente ändern sich zum 01.01.2026 wie folgt:

|                        |     |           |                                        |
|------------------------|-----|-----------|----------------------------------------|
| Lohn                   | von | 21,21 €/h | (01.07.2024)                           |
|                        | auf | 22,21 €/h | (01.07.2025)                           |
| Investitionsgüterindex | von | 115,2     | (4. Quartal 2023 bis 3. Quartal 2024)  |
|                        | auf | 117,4     | (4. Quartal 2024 bis 3. Quartal 2025)  |
| Brennstoffpreisindex   | von | 137,6     | (4. Quartal 2023 bis 3. Quartal 2024)  |
| (Holzpreisentwicklung) | auf | 137,4     | (4. Quartal 2024 bis 3. Quartal 2025)  |
| Wärmeindex             | von | 171,8     | (4. Quartal 2023 bis 3. Quartal 2024)  |
|                        | auf | 167,2     | (4. Quartal 2024 bis 3. Quartal 2025). |

Es ändert sich die Preisliste TK Rahmer Wald (TA 07 (a) Rahmer Wald). Der Arbeitspreis beträgt ab dem 01.01.2026 7,816 Cent/kWh (netto) bzw. 9,301 Cent/kWh (brutto) und der Grundpreis 197,16 €/kW (netto) bzw. 234,62 €/kW (brutto).

- (2) Es ändert sich der Arbeitspreis und die Grund- und Verrechnungspreise. Der die Brennstoffkosten abdeckende Anteil des Arbeitspreises wird zu 100 % durch die Holzpreisentwicklung bestimmt.
- (3) Zum 01.01.2026 treten die neuen Preislisten in Kraft.
- (4) Die gültigen neuen Preislisten liegen in unseren Geschäftsräumen aus und werden auf Anfrage zugeschickt.

Dinslaken, 19. Dezember 2025

**FERNWÄRMEVERSORGUNG NIEDERRHEIN GMBH**

## Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–25108, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: lhamacher@stadtdo.de
- b) **Freihändige Ausschreibung**,  
Vergabe-Nr.: B542/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: SBZ Wichlinghofen, Gewerk: Baubeheizung**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**Bautrocknung Matter NRW GmbH,**  
**Sitz: Dortmund**

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom

3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–25108, Fax.: 0231 50–29458, E-Mail: lhamacher@stadtdo.de
- b) **Freihändige Ausschreibung**,  
Vergabe-Nr.: B436/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Wehrturm Alte Ellinghauser Straße, Gewerk: Zimmerarbeiten, 2. Ausschreibung**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**Christian Frey Zimmerei GmbH, Sitz: Dortmund**

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

### Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–25108, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: lhamacher@stadtdo.de
- b) **Beschränkte Ausschreibung**,  
Vergabe-Nr.: B461/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Schulzentrum Husen, Husener Eichwaldstraße, Errichtung einer Leichtbauhalle mit Nebenräumen, Gewerk: Erdarbeiten**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**M & P Vieler GmbH, Sitz: Steinstraße 1A, 59199 Bönen**

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, die nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:**

**Smarte Abfalleimer inkl. Datenaufbereitung**

**Umfang der zu vergebenden Leistungen:**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um die Lieferung und Montage von smarten Abfalleimern und Bereitstellung und Verarbeitung der generierten Daten sowie die Wartung und Support der technischen Komponenten gem. Leistungsbeschreibung. Der Teilvertrag über die Wartung, Support, Datenbereitstellung- und Verarbeitung wird als Laufzeitvertrag bis zum 31.08.2027 abgeschlossen.

**Aktenzeichen: L837/25**

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–28215, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: [imehlgarten@stadtdo.de](mailto:imehlgarten@stadtdo.de)
- b) **Beschränkte Ausschreibung**,  
Vergabe-Nr.: B384/25

- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Sportanlage Hüttenhospitalstraße, Gewerk: Kunstrasensanierung**

- d) in Dortmund

- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**Heiler GmbH & Co.KG,**  
**Sitz: Bokelstraße 1, 33649 Bielefeld**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:**

**„Ausbau von 6 Rettungstransportfahrzeugen“  
– L869/25**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um den Ausbau von sechs Fahrzeugen als Krankentransportwagen gem. Leistungsbeschreibung.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–25108, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: [lhamacher@stadtdo.de](mailto:lhamacher@stadtdo.de)

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:**  
**Dortmunder U, Innenraumsicherung, Gewerk: Laserscanner**  
**in Dortmund**

**Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Laserscanner komplett liefern und betriebsfertig montieren/einrichten

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: in der 6. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Bauende: in der 13. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW die Erweiterung der Systeme bis 07/2026.

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:  
0231 50-25108, Fax: 0231 50-29458, E-Mail:  
lhamacher@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Dortmunder U, Innenraumsicherung, Gewerk: Einbruchmeldeanlage  
in Dortmund****Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Laserscanner komplett liefern und betriebsfertig montieren/einrichten

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: in der 6. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Bauende: in der 13. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW die Erweiterung der Systeme bis 07/2026.

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung zu vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 19, Abs. 5  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum,  
Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.:  
0231 50-25108, Fax: 0231 50-29458, E-Mail:  
lhamacher@stadtdo.de

**Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:  
Dortmunder U, Innenraumsicherung, Gewerk:  
Videokameras  
in Dortmund****Art und voraussichtlicher Umfang der Arbeiten:**

Laserscanner komplett liefern und betriebsfertig montieren/einrichten

**voraussichtlicher Ausführungszeitraum:**

Baubeginn: in der 6. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

Bauende: in der 13. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW die Erweiterung der Systeme bis 07/2026.

Die Stadt Dortmund kommt mit dieser Bekanntmachung ihrer Veröffentlichungspflicht gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A nach. Da es sich um eine beschränkte Ausschreibung handelt, wurde der Bieterkreis bereits im Vorhinein festgelegt. Die Erweiterung des Bieterkreises ist nicht vorgesehen. Anfragen bzw. Bewerbungen von zusätzlichen Bietern können daher nur bei zukünftigen Ausschreibungen berücksichtigt werden. **Es wird darauf hingewiesen, dass zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes auf die Versendung einer Eingangsbestätigung auf Ihre Anfrage bzw. Bewerbung verzichtet wird.**

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

#### **Ausschreibung:**

**Rahmenvertrag Dolmetscherleistungen für EB 57 TEK (886/25)**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.  
**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**  
Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.  
**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**  
Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vor-

richtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- b) **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**  
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
Die ausgeschriebene Leistung umfasst Dolmetscherleistungen für Tageseinrichtungen für Kinder, gemäß Leistungsbeschreibung.
- e) **Ort der Leistungserbringung:**  
Dortmund.
- f) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**  
Es erfolgt keine losweise Vergabe.
- g) **Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**  
siehe Vergabeunterlagen.
- i) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**  
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- j) **Angebotsfrist:** 16.01.2026, 20 Uhr  
**Bindefrist:** 03.04.2026
- k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**  
keine.
- l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**  
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**  
Nach gesonderter Aufforderung durch die Vergabestelle sind vom Bieter Angaben zu machen und Erklärungen abzugeben. Die Aufforderung durch die Vergabestelle erfolgt erst nach Angebotsöffnung. Die Angaben und Erklärungen können per E-Mail an die Vergabestelle gesandt werden:
- a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
- b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Pro-

- duktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
- c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.
  - d) Eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
  - e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

#### **Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 30.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

#### **Subunternehmer:**

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis Ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungs-

klärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

#### **Bietergemeinschaften:**

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**

Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos

- o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**  
niedrigster Preis

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung nach öffentlicher Ausschreibung zu vergeben**.

#### **Ausschreibung:**

**RV Ersatzteilebeschaffung digitale Zutrittskontrolle – AZ: L887/25**

Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 1 UVgO

- a) **Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der den Zuschlag erteilenden Stelle:**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, 19/2, Viktoriastraße 15, 44122 Dortmund.

**Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

Ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr: unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- b) **Art der Vergabe:**  
Öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO).
- c) **Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:**  
Angebote sind ausschließlich elektronisch einzureichen.
- d) **Art und Umfang der Leistung:**  
RV für Ersatzteilebeschaffung digitale Zutrittskontrolle gem. Vergabeunterlagen.
- e) **Ort der Leistungserbringung:**  
Dortmund.
- f) **Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:**  
gem. Vergabeunterlagen
- g) **Zulassung von Nebenangeboten:**  
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- h) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:**  
siehe Vergabeunterlagen.
- i) **Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:**  
Elektronische Bereitstellung auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr (Zu den unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/> genannten Nutzungsbedingungen können die Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.)
- j) **Angebotsfrist:** 21.01.2026, 20 Uhr  
**Bindefrist:** 18.03.2026
- k) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:**  
keine.
- l) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**  
siehe Vergabeunterlagen; VOL/B
- m) **Mit dem Angebot oder Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangt werden:**  
Die Eignungsnachweise sind zusammen mit dem Angebot einzureichen.
  - a) Eigenerklärungen nach § 33 UVgO
  - b) Angaben über die Art und Größe des Unternehmens (Anzahl Mitarbeiter/-innen und Produktportfolio; Firmenprofil/Selbstdarstellung)
  - c) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre.

- d) Eine Liste von geeigneten, wesentlichen, in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber.
- e) Erklärung über die Eintragung in das Berufsregister, z. B. Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer am Sitz des Unternehmens.

Eine Marktteilnahme von weniger als 3 Jahren ist zulässig, wenn die Eignung in vergleichbarer Weise nachgewiesen werden kann.

Die Vergabestelle behält sich vor, die abgegebenen Angaben und Erklärungen zu überprüfen. Hierzu verlangt sie vom Bieter die Vorlage entsprechender Bescheinigungen (z. B. von Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer, Finanzamt, Krankenkasse). Kopien der verlangten Bescheinigungen sind zugelassen. Dieses gilt auch, wenn das Original den Vermerk "Nur im Original oder als beglaubigte Kopie" trägt.

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle der verlangten Unterlagen und Angaben den Namen und das Ordnungsmerkmal angeben, unter der sie bei einer Präqualifizierungsstelle eingetragen sind.

#### **Zusätzliche Angaben:**

Der Auftraggeber ist an die Bestimmungen des Runderlasses des Innenministeriums Nordrhein-Westfalen „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.04.2005 – IR 12.2.2006-Nr. 3.1 und 3.3 gebunden.

Der Auftraggeber wird bei Aufträgen ab einer Auftragssumme von 25.000,00 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer und den Verleiher von Arbeitskräften einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

#### **Subunternehmer:**

Bei der Beauftragung von Subunternehmen oder der sonstigen Einschaltung Dritter können sich die Bieter zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde auch dieser Unternehmen bedienen. Bei Angebotsabgabe in Verbindung mit einem Subunternehmer ist eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung einzureichen. Darüber hinaus ist von den Bietern anzugeben, in welcher Höhe sie beabsichtigen, Leistungen an Subunternehmen zu vergeben.

#### **Bietergemeinschaften:**

Die Anforderungen an Bietergemeinschaften sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen

- n) **Höhe der Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**  
Der Download der Vergabeunterlagen ist kostenlos.
- o) **Angabe der Zuschlagskriterien:**  
100 % Preis gem. Vergabeunterlagen.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

**Leistung:**  
**„Rahmenvertrag Schädlingsbekämpfung“ L697/25**

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um einen Rahmenvertrag für die Schädlingsbekämpfung.

Es handelt sich um eine losweise Vergabe in 2 Losen.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 2 Jahren geschlossen mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:  
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund  
Der Oberbürgermeister**

**Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, für die Bauherren des Schloss Bodelschwingh nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen im Rahmen eines Offenen Verfahrens zu vergeben**.

**Bauvorhaben:**  
**Denkmalgerechte Sanierung Schloss Bodelschwingh, Leistung / Gewerk: Fassadensanierungsarbeiten (AZ: SB006/25)**

**Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:**

|                                                                |       |                |
|----------------------------------------------------------------|-------|----------------|
| <b>Abbruch-, Rückbau- und Demontearbeiten</b>                  |       |                |
| Demontage und Zwischenlagerung Terrassenstützen                | 1     | Psch           |
| Demontage und Entsorgung Terrassenarchitrav                    | 1     | Psch           |
| Demontage Eisenteile                                           | 75    | Stück          |
| Demontage/Rückbau Fensteröffnungen Westturm                    | 5,10  | m <sup>2</sup> |
| Notverschluss aus OSB-Platte                                   | 5,10  | m <sup>2</sup> |
| <b>Fassadenreinigung</b>                                       |       |                |
| Fensterschutz                                                  | 200   | m <sup>2</sup> |
| Entfernen fest anhaftender Schmutzablagerungen                 | 120   | lfdm           |
| Feuchtreinigung Heißdampf                                      | 2.050 | m <sup>2</sup> |
| Zulage Feuchtreinigung Zierteile                               | 85    | lfdm           |
| Reinigung mit Reinigungsmittel                                 | 2.050 | m <sup>2</sup> |
| Trockenreinigung                                               | 320   | m <sup>2</sup> |
| Zulage Trockenreinigung Zierteile                              | 85    | lfdm           |
| Abschlussreinigung der Fassade und aller Bauteile              | 2.050 | m <sup>2</sup> |
| <b>Natur-, Betonwerksteinarbeiten</b>                          |       |                |
| <b>Sanierung Sockelflächen Quadermauerwerk</b>                 |       |                |
| Oberfläche abschälen bis auf gesunden Kern, 30 x 30 cm         | 120   | Stück          |
| Oberfläche abschälen bis auf gesunden Kern, 50 x 50 cm         | 120   | Stück          |
| Sockelflächen staubfrei spülen                                 | 160   | m <sup>2</sup> |
| Fugennetz ausräumen – Quadermauerwerk                          | 160   | m <sup>2</sup> |
| Ausfugen mit Fugmischung                                       | 160   | m <sup>2</sup> |
| Quadersteine erneuern                                          | 16    | m <sup>2</sup> |
| Quadersteine als Eckquader erneuern                            | 7,50  | m <sup>3</sup> |
| <b>Sanierung Eckbereich Quadermauerwerk</b>                    |       |                |
| Oberfläche abschälen bis auf gesunden Kern, 30 x 30 cm         | 80    | Stück          |
| Oberfläche abschälen bis auf gesunden Kern, 50 x 50 cm         | 80    | Stück          |
| Abschieferne Oberflächen sichern – Quadermauerwerk             | 270   | Stück          |
| Abschieferne Oberflächen sichern – Architekturgliederungen     | 55    | M              |
| Festigen von morbidem Oberflächen                              | 45    | m <sup>2</sup> |
| Schlämmen von Natursteinoberflächen                            | 270   | Stück          |
| Schlämmen von Natursteinoberflächen – Zulage 3 Farbtöne        | 175   | Stück          |
| Herstellen von Mörtelanböschungen als Ausgleich von Versprünge | 200   | Stück          |
| Versprünge an den Quadern zurückarbeiten                       | 150   | Stück          |
| Quadermauerwerk staubfrei spülen                               | 45    | m <sup>2</sup> |
| Fugennetz ausräumen – Quadermauerwerk                          | 45    | m <sup>2</sup> |
| Ausfugen mit Fugmischung                                       | 45    | m <sup>2</sup> |
| Quadersteine als Eckquader erneuern                            | 15    | m <sup>3</sup> |
| <b>Sanierung Stützpfeiler</b>                                  |       |                |
| Oberfläche abschälen bis auf gesunden Kern, 30 x 30 45 Stück   | 45    | Stück          |
| Oberfläche abschälen bis auf gesunden Kern, 50 x 50            | 45    | Stück          |
| Stützpfeiler staubfrei spülen 50 m <sup>2</sup>                | 50    | m <sup>2</sup> |
| Fugennetz ausräumen – Stützpfeiler 50 m <sup>2</sup>           | 50    | m <sup>2</sup> |

|                                                                              |     |                |
|------------------------------------------------------------------------------|-----|----------------|
| Ausfugen mit Fugmischung                                                     | 50  | m <sup>2</sup> |
| Quadersteine erneuern 2 m <sup>2</sup>                                       | 2   | m <sup>2</sup> |
| Quadersteine als Eckquader erneuern                                          | 5   | m <sup>3</sup> |
| <b>Sanierung Sockelgesims</b>                                                |     |                |
| Sockelgesims Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 30 x 30 | 80  | Stück          |
| Sockelgesims Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 50 x 50 | 80  | Stück          |
| Kleinteilige Anböschungen Sockelgesims                                       | 50  | Stück          |
| Sockelgesims Neu                                                             | 30  | lfdm           |
| Profilierte Vierungen erstellen an Sockelgesims 10 x 10 x 10 cm              | 32  | Stück          |
| Profilierte Vierungen erstellen an Sockelgesims 20 x 10 x 10 cm              | 32  | Stück          |
| Sockelgesims entfugen und verfugen                                           | 135 | lfdm           |
| Sockelgesims schlämmen                                                       | 125 | lfdm           |
| <b>Sanierung Gurtgesims</b>                                                  |     |                |
| Gurtgesims Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 30 x 30   | 80  | Stück          |
| Gurtgesims Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 50 x 50   | 80  | Stück          |
| Kleinteilige Anböschungen Gurtgesims                                         | 80  | Stück          |
| Gurtgesims Neu                                                               | 20  | lfdm           |
| Zulage für die Ausbildung einer Wiederkehr                                   | 8   | Stück          |
| Profilierte Vierungen erstellen an Gurtgesims 10 x 10 x 10 cm                | 16  | Stück          |
| Profilierte Vierungen erstellen an Gurtgesims 20 x 10 x 10 cm                | 16  | Stück          |
| Gurtgesims entfugen und verfugen                                             | 185 | lfdm           |
| Gurtgesims schlämmen                                                         | 178 | lfdm           |
| <b>Sanierung Traufgesims</b>                                                 |     |                |
| Traufgesims Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 30 x 30  | 80  | Stück          |
| Traufgesims Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 50 x 50  | 80  | Stück          |
| Kleinteilige Anböschungen Traufgesims                                        | 45  | Stück          |
| Traufgesims Neu                                                              | 8   | lfdm           |
| Profilierte Vierungen erstellen an Traufgesims 10 x 10 x 10 cm               | 8   | Stück          |
| Profilierte Vierungen erstellen an Traufgesims 20 x 10 x 10 cm               | 8   | Stück          |
| Traufgesims entfugen und verfugen                                            | 145 | lfdm           |
| Traufgesims schlämmen                                                        | 134 | lfdm           |
| <b>Sanierung Fenstergewand</b>                                               |     |                |
| Gewandoberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern                 | 265 | Stück          |
| Kleinteilige Anböschungen Fenstergewand                                      | 115 | Stück          |
| Unprofilierte Vierungen im Gewand bis 20 x 15 x 4 cm                         | 30  | Stück          |
| Unprofilierte Vierungen im Gewand bis 20 x 40 x 4 cm                         | 30  | Stück          |
| Gewand entfugen und verfugen                                                 | 600 | lfdm           |
| Anschlussfuge Sohlbank entfugen                                              | 93  | lfdm           |
| Gewänder schlämmen                                                           | 120 | lfdm           |
| Gewand neu versetzen                                                         | 32  | Stück          |
| <b>Sanierung Sturz</b>                                                       |     |                |
| Sturz Neu, 1,40 m bis 1,60 m                                                 | 8   | Stück          |
| Sturz Neu, 1,00 m                                                            | 8   | Stück          |
| Sturz Bestand 1,40 m bis 1,60 m neu versetzen                                | 8   | Stück          |
| Sturz Bestand 1,00 m neu versetzen                                           | 8   | Stück          |
| <b>Sanierung Laibung</b>                                                     |     |                |
| Laibung Neu 20/20 cm                                                         | 15  | lfdm           |
| Laibung Neu 15/15 cm                                                         | 15  | lfdm           |

|                                                                                                     |       |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------------|
| Laibung Bestand 20/20 cm neu versetzen                                                              | 15    | lfdm           |
| Laibung Bestand 15/15 cm neu versetzen                                                              | 15    | lfdm           |
| <b>Sanierung Sohlbank</b>                                                                           |       |                |
| Sohlbank Neu 1,50 m–1,70 m                                                                          | 12    | Stück          |
| Sohlbank Neu 1,40 m                                                                                 | 12    | Stück          |
| Sohlbank Neu 1,10 m                                                                                 | 5     | Stück          |
| <b>Sanierung Giebelabdeckung</b>                                                                    |       |                |
| Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 30 x 30                                     | 75    | Stück          |
| Oberfläche abschälen und steinmetztechnisch anböschern, 50 x 50                                     | 75    | Stück          |
| Giebelabdeckung Neu                                                                                 | 2,75  | m <sup>3</sup> |
| Scharierung Oberfläche                                                                              | 35    | m <sup>2</sup> |
| Bossieren und Spitzen Oberfläche                                                                    | 20    | m <sup>2</sup> |
| Ausbau/Wiedereinbau Werkstücke Naturstein                                                           | 7     | m <sup>3</sup> |
| Giebelabdeckungen Neuversetzen                                                                      | 35    | lfdm           |
| Profilierte Vierungen erstellen an Giebelabdeckungen 10 x 10 x 10 cm                                | 45    | Stück          |
| Profilierte Vierungen erstellen an Giebelabdeckungen 20 x 10 x 10 cm                                | 45    | Stück          |
| Giebelabdeckungen entfugen und verfugen                                                             | 180   | Lfdm           |
| Tropfnase einschneiden                                                                              | 150   | M              |
| Einarbeiten Schlitz                                                                                 | 75    | M              |
| <b>Sanierung Schildgiebel</b>                                                                       |       |                |
| Schildgiebel entfugen und verfugen                                                                  | 75    | Lfdm           |
| Segment-Verklammerung                                                                               | 60    | Stück          |
| Muschelbekrönung neu Versetzen                                                                      | 9     | Stück          |
| Muschelbekrönung Neu                                                                                | 2     | Stück          |
| <b>Sanierung Giebel Schmuckplatte</b>                                                               |       |                |
| Giebel Schmuckplattenfassung                                                                        | 3     | Stück          |
| Giebel Schmuckplatte Neu                                                                            | 3     | Stück          |
| <b>Sanierung Schlossbrücke &amp; Außentreppe</b>                                                    |       |                |
| ausbauen, reinigen und lagern und Wiedereinbau der Naturstein Gehwegplatten, Brücke                 | 116   | m <sup>2</sup> |
| Naturstein Gehwegplatten Brücke, Neu                                                                | 50    | Stück          |
| ausbauen, reinigen und lagern und Wiedereinbau der Naturstein-Pflasterbelag, Außentreppe und Podest | 11    | Stück          |
| Naturstein-Pflasterbelag Außentreppe und Podest, Neu                                                | 11    | Stück          |
| <b>Außenputzarbeiten</b>                                                                            |       |                |
| <b>Schutz- und Abbrucharbeiten</b>                                                                  |       |                |
| Außenputz abschlagen (Kleinflächen)                                                                 | 120   | m <sup>2</sup> |
| Fremdkörper entfernen                                                                               | 40    | Stück          |
| Demontage Zementputz und Freilegung Balkenköpfe                                                     | 19    | Stück          |
| Demontage/Ausbau desolater Einzelsteine und Freilegung Balkenköpfe                                  | 19    | Stück          |
| Angleichung/Entfernung Zementputz im Bereich Natursteinelementen und Quadermauerwerk                | 1.040 | lfdm           |
| <b>Fugensanierung Untergrund</b>                                                                    |       |                |
| Wandfläche, Ziegel, Fugen auskratzen, 1,5 cm                                                        | 160   | m <sup>2</sup> |
| Fugen Gewände / Gesims                                                                              | 1.050 | m              |

|                                                                     |       |                |
|---------------------------------------------------------------------|-------|----------------|
| <b>Untergrundvorbereitung</b>                                       |       |                |
| Desolate Ziegelsteine erneuern                                      | 130   | Stück          |
| Ziegelsteine im Bereich Balkenköpfe erneuern                        | 20    | m <sup>2</sup> |
| Gelöste Einzelsteine ausbauen/einbauen                              | 25    | Stück          |
| Fugen im Untergrund zwischen Mauerwerk und Gewände/Gesims schließen | 1.040 | lfdm           |
| Offene Fugen zwischen Mauerwerk und Zementputz schließen            | 1.040 | lfdm           |
| <b>Bohr-, Verpress- und Verankerungsarbeiten</b>                    |       |                |
| Bohrungen Ø 56 mm, Länge bis 250 cm                                 | 115   | lfdm           |
| Nadelanker St. 1.4571, Ø 6 mm, Länge bis 50 cm                      | 50    | lfdm           |
| Nadelanker St. 1.4571, Ø 16 mm, Länge bis 100 cm                    | 65    | lfdm           |
| Risse vorbereiten                                                   | 500   | lfdm           |
| Packer für mineralische Injektion                                   | 2.000 | Stück          |
| Packer für Epoxidharzinjektion                                      | 50    | Stück          |
| Verpressen mit mineralischer Suspension                             | 1.500 | kg             |
| Verpressen mit Epoxidharz                                           | 80    | kg             |
| Verkleben mit Urethan-Methacrylat-Hybridkleber                      | 80    | Stück          |
| Risse injizieren mit Epoxidharz                                     | 80    | lfdm           |
| Risse schließen mit Mörtel IIa                                      | 500   | lfdm           |
| <b>Putzarbeiten</b>                                                 |       |                |
| Fassade reinigen                                                    | 2.050 | m <sup>2</sup> |
| Egalisieren des Beschichtungsgrundes – Kleinfläche                  | 75    | m <sup>2</sup> |
| Vorspritzmörtel – Kleinfläche                                       | 75    | m <sup>2</sup> |
| Unterputz – Kleinfläche                                             | 75    | m <sup>2</sup> |
| Zulage Mehrstärke Unterputz, sonst wie vor – Kleinfläche            | 50    | m <sup>2</sup> |
| Eingefärbter Oberputz – Kleinfläche                                 | 75    | m <sup>2</sup> |
| Zulage Mehrstärke Oberputz, sonst wie vor – Kleinfläche             | 50    | m <sup>2</sup> |
| Ziegeldrahtgewebe Materialüberbrückung – Kleinfläche                | 25    | m <sup>2</sup> |
| Egalisieren des Beschichtungsgrundes im Bereich der Balkenköpfe     | 20    | Stück          |
| Vorspritzmörtel im Bereich der Balkenköpfe                          | 20    | Stück          |
| Unterputz im Bereich der Balkenköpfe                                | 20    | Stück          |
| Zulage Mehrstärke Unterputz im Bereich der Balkenköpfe              | 20    | Stück          |
| Eingefärbter Oberputz im Bereich der Balkenköpfe                    | 20    | Stück          |
| Zulage Mehrstärke Oberputz im Bereich der Balkenköpfe               | 20    | Stück          |
| Ziegeldrahtgewebe Materialüberbrückung im Bereich der Balkenköpfe   | 20    | Stück          |
| Übergang "alt zu neu"                                               | 50    | m <sup>2</sup> |
| Gesimsband herstellen, Putz                                         | 120   | M              |
| Zulage für die Erstellung von Innen- und Außenecken der Vorposition | 6     | Stück          |
| Zulage für die Herstellung von Armierungen des Putzgesimses         | 40    | m              |
| Angleichen Bestandsputz im Bereich Eckquader                        | 45    | m <sup>2</sup> |
| Verschließen von Ankerlöchern                                       | 1     | Psch           |
| Verschließen von Bolzenlöchern                                      | 1     | Psch           |
| <b>Konservatorische Maßnahmen</b>                                   |       |                |
| Applikation strukturelle Festigung Fugenflanken                     | 80    | m <sup>2</sup> |
| Festigung Sandsteinflächen                                          | 160   | m <sup>2</sup> |
| Materialverbrauch strukturelle Vorfestigung KSE 100 E               | 30    | l              |
| Materialverbrauch strukturelle Festigung KSE 300 E                  | 30    | l              |
| Konservierende Schlämmen/Böschchen bis ca. 0,25 qm                  | 50    | Stück          |
| Konservierende Schlämmen/Böschchen bis ca. 0,25 qm                  | 50    | Stück          |
| Materialverbrauch Ethanol                                           | 20    | l              |

|                                                                                      |      |                |
|--------------------------------------------------------------------------------------|------|----------------|
| Entsalzungskompressen                                                                | 25   | Stück          |
| Retusche bis 0,25 m <sup>2</sup>                                                     | 120  | Stück          |
| Retusche von 0,25–0,50 m <sup>2</sup>                                                | 100  | Stück          |
| Klebung gelöster Natursteinfragmente bis 500 cm <sup>2</sup>                         | 50   | Stück          |
| Risse verschließen                                                                   | 25   | lfdm           |
| Risssanierung im Injektionsverfahren, EP-I, 2-10/200                                 | 25   | lfdm           |
| Risssanierung im Injektionsverfahren, EP-I, 2-10/400                                 | 25   | lfdm           |
| Mehrmenge Epoxidharze für EP-I                                                       | 140  | l              |
| Rissinjektionen Epoxidharz kraftschlüssig                                            | 25   | lfdm           |
| Rissinjektionen Acrylat o. Suspension bis 2 mm                                       | 50   | lfdm           |
| Risskittungen und oberflächennaher Rissverschluss                                    | 50   | lfdm           |
| Oberflächen überarbeiten bis 0,25 m <sup>2</sup>                                     | 80   | Stück          |
| <b>Entsalzung Bibliothek</b>                                                         |      |                |
| Entsalzungskompressen                                                                | 100  | Stück          |
| <b>Statische Sicherungsmaßnahmen</b>                                                 |      |                |
| <b>Sanierung Terrasse</b>                                                            |      |                |
| Terrasse Abbruch- und Demontearbeiten                                                | 1    | Psch           |
| Instandsetzung der Natursteinelemente Baluster                                       | 40   | Stück          |
| Instandsetzung der Natursteinelemente Posamente                                      | 7    | Stück          |
| Instandsetzung der Natursteinelemente Untergurt und Obergurt                         | 12   | Stück          |
| Lieferung und Montage Erhöhung Absturzsicherung Terrassenbrüstung Untergurt Neu      | 14   | lfdm           |
| Instandsetzung des Terrassenbodens inkl. Wiederherstellung wasserführenden Schicht   | 45   | m <sup>2</sup> |
| Lieferung und Montage Terrassenfliesen, Neu                                          | 45   | m <sup>2</sup> |
| Instandsetzung Sandstein-Terrassenpfeiler- und Bögen, H bis ca. 3,60 m               | 105  | m <sup>2</sup> |
| Austausch Terrassen Stahlträger                                                      | 24,5 | lfdm           |
| <b>Sanierung Decke und Sturz über Treppe3/Terrasse R 1.06</b>                        |      |                |
| Stahlbetondecke über Treppe3/ Terrasse_ R 1.06                                       | 4    | m <sup>2</sup> |
| Stahlbetonsturz über Tür 1.07                                                        | 1    | Stück          |
| <b>Zuganker</b>                                                                      |      |                |
| Zuganker Sockelgeschoss – Einbau Gewölbesicherung                                    | 52   | lfdm           |
| Nischen zur Sicherung Ankerendpunkte                                                 | 6    | Stück          |
| <b>Schornsteine</b>                                                                  |      |                |
| Instandsetzung Schornsteine                                                          | 4    | Stück          |
| Schornstein Schutzgitter                                                             | 4    | Stück          |
| Schornsteinabdeckung, reversibel, Sandstein                                          | 2    | Stück          |
| Schornsteinabdeckung, Metall                                                         | 2    | Stück          |
| Schornstein Rauchzug                                                                 | 2    | Stück          |
| <b>Metallbauarbeiten</b>                                                             |      |                |
| Überarbeiten von nicht demontierbaren Eisenteilen – als Aufwendiger Zieranker        | 10   | Stück          |
| Ergänzungen, Neuanfertigung von Zieranker                                            | 12   | Stück          |
| Überarbeiten von nicht demontierbaren Eisenteilen – als Aufwendiger Zieranker_ Typ 2 | 3    | Stück          |
| wie vor, nur als einfacher Zieranker_ Typ 3                                          | 9    | Stück          |
| Zuganker überarbeiten – Schlosser                                                    | 42   | Stück          |

|                                                                          |     |       |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|-------|
| Eisenanker überarbeiten – Schlosser (Ankersplinte), Typ 1                | 65  | Stück |
| wie vor, nur als einfacher Anker, Typ 2                                  | 7   | Stück |
| wie vor, nur als einfacher Anker, Typ 3                                  | 2   | Stück |
| wie vor, nur als einfacher Anker, Typ 4                                  | 12  | Stück |
| wie vor, nur als Ösen                                                    | 7   | Stück |
| Ergänzung von Eisenanker nach Angabe Statik                              | 15  | Stück |
| Fenstergitter, Typ 1                                                     | 17  | Stück |
| Fenstergitter, Typ 2                                                     | 6   | Stück |
| Fenstergitter, Typ 3                                                     | 4   | Stück |
| Fenstergitter, Typ 4                                                     | 4   | Stück |
| Ergänzung und Neuanfertigung Fenstergitter                               | 2   | Stück |
| Fensterkloben entrostet, streichen                                       | 250 | Stück |
| Bleiwolle für Verfugung                                                  | 250 | kg    |
| Fensterkloben aus Eisen entrostet, streichen                             | 250 | Stück |
| Schlagläden-Feststeller (Vorreiber) vor Ort aufarbeiten, Eisenlasur      | 250 | Stück |
| Überarbeiten von Flachstahlgeländer und Handlauf an Brücke & Außentreppe | 1   | Psch  |
| Instandsetzung Stahlträger, Westturm                                     | 20  | lfdm  |
| Austausch Stahlträger, Westturm                                          | 8   | lfdm  |

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**

#### **Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum**

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: 0231 50–28214, Fax: 0231 50–29458, E-Mail: [uscherbarth@stadtdo.de](mailto:uscherbarth@stadtdo.de)
- b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B289/25
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme:**  
**Heroldstraße 72, Umbau und Sanierung, Gewerk: Elektroinstallation**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**  
**Vattenfall Next Energy Solutions GmbH, Sitz: Recklinghausen**

**Stadt Dortmund**  
**Der Oberbürgermeister**